

Sprichwörter

Eile mit Weile	12
Lieber der Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach	13
Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus	14
Wenn die Katze aus dem Haus ist, tanzen die Mäuse auf dem Tisch ...	15
Die Ratten verlassen das sinkende Schiff	16
Viele Köche verderben den Brei	17
Je höher man steigt, umso tiefer fällt man	18
Man sägt nicht an dem Ast auf dem man selber sitzt	19
Wer selber im Glaushaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen	20
Alle Wege führen nach Rom	21
Lügen haben kurze Beine	22
Scherben bringen Glück	23
Wer da hat, dem wird gegeben	24
Wer zuerst kommt, mahlt zuerst	25
Wenn es dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis	26
April, April, der macht was er will	27
Der frühe Vogel fängt den Wurm	28
Ein Unglück kommt selten allein	29
Langes Fädchen, faules Mädchen	30
Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn	31
In der Not frisst der Teufel Fliegen	32
Perlen vor die Säue werfen	33
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm	34
Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein	35
Der Ton macht die Musik	36
Geld regiert die Welt	37
Auge um Auge, Zahn um Zahn	38
Übung macht den Meister	39
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer	40
Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht	41
Durch Sagen und Widersagen wird ein Geheimnis durch die Stadt getragen	42

Internationale Sprichwörter

Wer hinter mehreren Hasen herläuft, fängt keinen	43
Das Ei von heute ist mir lieber, als das Huhn von morgen	44
Gesetze sind wie Spinweben: Die großen Hummeln brechen durch, die Fliegen aber bleiben hängen.	45
Arm sein, ohne zu klagen, ist leichter als reich sein, ohne zu prahlen.	46
Wer immer das letzte Wort haben will, spricht bald mit sich alleine.	47
Magst du auch aus dem Meer schöpfen, du bekommst doch nur so viel als dein Krug fassen kann.	



Methodisch – didaktische Hinweise

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Sprichwort ist eine allgemein bekannte, meist in einem einprägsamen Satz komprimierte Lebensweisheit, die häufig durch eine pointierte Ausdrucksweise erhöht wird. Die zeichnerisch dargestellten Situationen dienen dazu, einen Rede- oder Schreibanlass zu schaffen. Diese Impulsbilder sollen auch die Schüler aktivieren, differenzierte Sichtweisen und individuelle Interpretationen zu erarbeiten und führen zu einem Weg, eigene Alltagserlebnisse den entsprechenden Sprichwörtern zuzuordnen.

Die Bildimpulse wurden jeweils mit Denkanstößen oder Vorschlägen zum Umgang damit versehen. Einige Zeichnungen eignen sich zudem als Sprech- oder Schreibanlass im Fremdsprachenunterricht.

Die Hinweise können der Lehrkraft allein oder auch den Lernenden zur Erarbeitung der Inhalte zur Verfügung gestellt werden.

Die hier aufgeführten Lehrmethoden und Sozialformen bieten sich für den Einsatz der Bildimpulse besonders an. Sie sind jedoch nur Beispiele:

- **Kurzreferat:** Einzelpersonen oder Kleingruppen stellen ein passendes Thema zu einem Bildimpuls in einem Vortrag vor. Ebenso ist es möglich, das Kurzreferat nur in schriftlicher Form zur Beurteilung vorzulegen.
- **Diskussion:** Bei einer Diskussion kommen Lernende zusammen, die sich über ein Thema informiert haben. Sie tauschen sich über ein festgelegtes Thema aus. Dabei stellen sie ihre Auffassungen und Überzeugungen dar und vergleichen sie miteinander. Ziel kann es sein, in einem hohen Maß Übereinstimmungen zu erlangen.
- **Gruppenpuzzle:** Lernende eignen sich hier in einer Gruppe den Inhalt einzelner Teilbereiche an und werden somit zu Experten. Diese Experten verteilen sich dann wieder und erklären neu gemischten Puzzlegruppen ihre Erkenntnisse. Da in der Puzzlegruppe nun Experten zu verschiedenen Themen sitzen, erhalten die Lernenden hier weiteres Wissen.
- **Mindmap:** Inhalte und Wissen sollen mit Hilfe von Baumdiagrammen, d. h. unterschiedlich langen und verzweigten Strichen, visualisiert und ergänzt werden.
- **Comicstrip:** Für das Zeichnen eines Comics werden Inhalte vereinfacht gezeichnet und können mit kurzen Texten pointiert wiedergegeben werden.

Wählen Sie Methoden und Sozialform individuell aus. Ein visuelles, vielfältiges und nachhaltiges Lernerlebnis, das über das Faktenwissen und Auswendiglernen hinausgeht, ist so garantiert zu erreichen. So leisten die Illustrationen ihren Anteil an der Persönlichkeitsbildung.

Einen lehrreichen Einsatz der Bildimpulse und lebhaften Austausch wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Waldemar Mandzel

Brainstorming

Umsetzungsideen, Schlagwörter, Überschriften ...

Diskussion in Gruppen

- Beschreibe was du auf dem Bild siehst.
- Welches Sprichwort könnte dahinterstecken?
- Wie würdest du den Widerspruch des Bildes erklären?

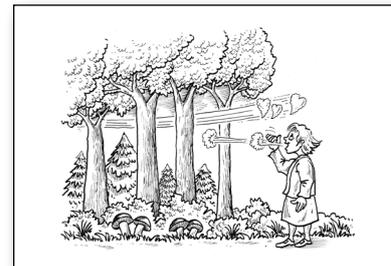


Kurzreferat

- Warum ist der Spatz mehr Wert als die Taube?
- Kennst du Beispiele, die das Sprichwort bestätigen.
- Erzähle von deinen Erfahrungen.

Bildanalyse

- Was siehst du auf dem Bild?
- Deute den Gesichtsausdruck der Person!
- Was soll uns dieses Sprichwort vermitteln?

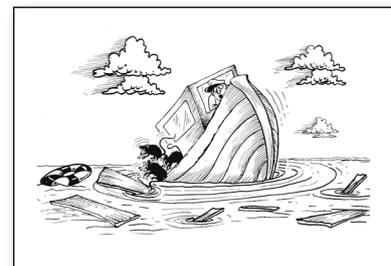


Kleiner Aufsatz

- Warum schaut die Katze so nachdenklich?
- Warum tanzen die Mäuse im Haus und nicht im Garten?
- Hast du eigene Erfahrungen zu diesem Sprichwort?

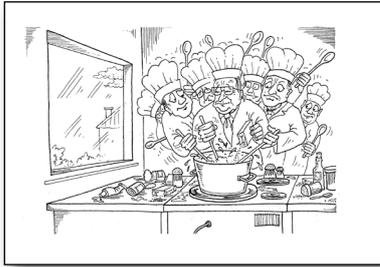
Kurzreferat zum Bild

- Welche Situation beschreibt das Bild?
- Kennst du ähnliche Begebenheiten?
- Was will uns dieses Bild sagen?



Brainstorming

Umsetzungsideen, Schlagwörter, Überschriften ...



Brainstorming

- Warum sieht man so viele Köche auf dem Bild?
- Erläutere Situationen in der Klasse, die mit dem Bild zu tun haben.
- Was bedeutet die Unordnung auf dem Tisch?

Kleiner Aufsatz

- Beschreibe was du auf dem Bild siehst.
- Was könnte dieses Bild bedeuten?
- Nenne Beispiele aus dem Leben die mit dem Bild zu tun haben.

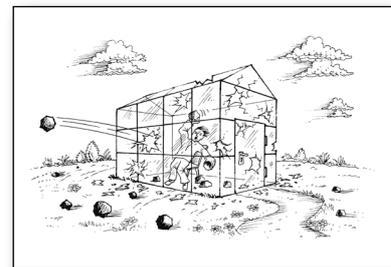


Kurzreferat

- In welche Gefahr bringt sich der Mann auf dem Ast.
- Warum warnt ihn der andere Mann?
- Warst du schon einmal in so einer Situation?

Bildanalyse und Vorstellung im Plenum

- Was denkst du über dieses Bild?
- Was soll uns dieses Bild vermitteln?
- Wo könnte man dieses Sprichwort ständig finden?

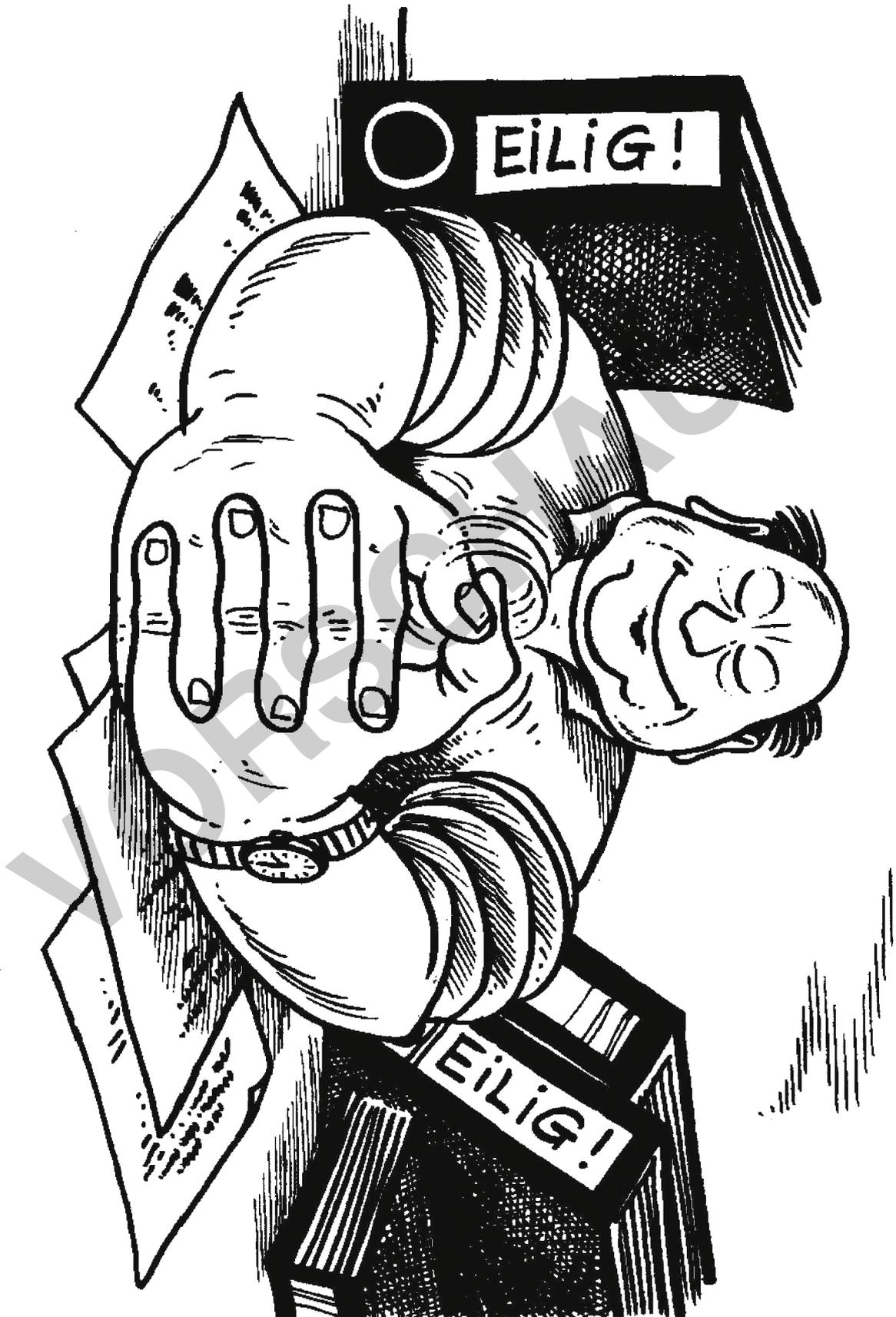


Mindmap

- Dieses Sprichwort ist sehr lehrreich, warum?
- Erkläre die Bedeutung der Beschilderung.
- Warst du schon einmal in dieser Situation?

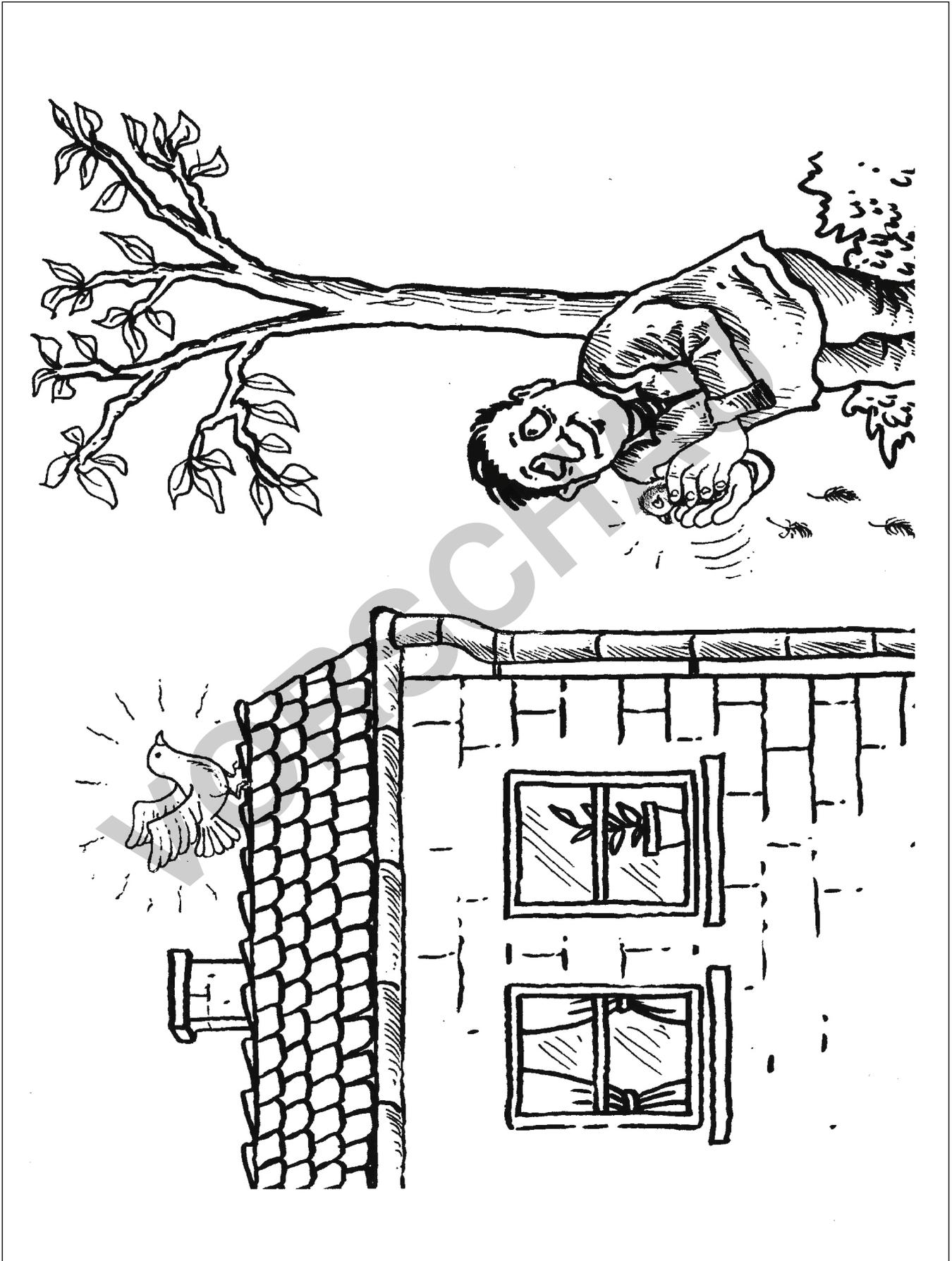
Sprichwörter

Eile mit Weile.



Sprichwörter

Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.



Sprichwörter

Perlen vor die Säue werfen.

